



Protokoll 3. ordentlichen Sitzung des 6. Studierendenparlaments der Hochschule Geisenheim University am 15. Mai 2018 um 19 Uhr in Geisenheim, AStA Gebäude

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

- Eröffnung der 3. ordentlichen Sitzung durch den Präsident des 6. Studierendenparlaments Marian Malinowski

TOP 2 Festlegung der Beschlussfähigkeit

- Beschlussfähigkeit ist gegeben
- 14 von 15 StuPa-Mitgliedern sind anwesend
- Anwesend: Marian Malinowski, Pascal Gerhäuser, Janna Seufert, Oda M. Borchert, Robert Frahm, Patrick Blumensatt, Jonas Hirn, Lea Hoffman, Nadine Nagel, Natalie Jakoby, Selmar S. Renner, Hannes Wolf, Alina Pohl, Kathrin Trefzer
unentschuldigt: Maria Deckers

TOP 3 Festlegung der Sitzungsleitung und Protokollführung

- Die Sitzung wird von Marian Malinowski geleitet. Protokollantin ist Alina Pohl.

TOP4 Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

- Das Protokoll wurde bestätigt.

TOP5 Beschluss der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wurde ergänzt
- Zusatz , dass in TOP14 Verschiedenes das Thema Senat einzutragen und Informationen zu StudIP Gruppe STUPA
- Berichterstattung über Haushaltsplanung & JA Asta von Jonas
- Die Tagesordnung wurde nach Ergänzung einstimmig beschlossen

TOP 6 Jahresabschluss AStA

- Alle Kostenstellen geprüft, alle Auffälligkeiten
- Differenz in Veranstaltungseinnahmen gesehen
- bis 22. Mai muss der Bericht nachgereicht werden in besserer Form (ausführlicher)
- Doppelte Buchführung Bilanz

- Umlaufvermögen (Inventar Lädchen)
- Kassenbestand 24.128,67€ zur Verfügung/ zur Gestaltung
- EK – 8.448€ Verlust, letzten Jahre war Gewinn,
 - Problem: AStA darf bewusst keinen Verlust erzielen bzw. beabsichtigen
- genügend Rücklagen/ Reserven vorhanden
- Verlust erklärt sich, z.B. aus Verbindlichkeiten von 935,20€ von Ex-Finanzvorstand Jerome Landwehr (keine Stundenzettel für Lohnabrechnung eingereicht bzw. zu spät) und Veranstaltung die wesentlich Verlust gemacht haben (nicht die erwarteten Gäste erschienen teilw.)
- GuV Ergebnis fließt in EK
- Keine Unausgeglichenheit, sondern Abweichung zum Haushaltsplan
 - 65.000€ Veranstaltungen
 - 29.000€ Erträge
 - Die Top 3 Veranstaltungen müssen eigene Kostenstellen bekommen (alle Veranstaltung ab 3000 €)
 - Bootsparty, 1. Semesterparty, Bachelorparty
 - Der Haushaltsplan wurde noch vom 4. Stupa erstellt und beschlossen
- Verständnisfragen wurden geklärt:
 - 800€ Schlagzeug angesetzt, über normalen Budget 150€
 - Summe 950€ eingehalten, aber Schlagzeug 830€ anstatt 800
 - „Fahrkosten sind angefallen“
- Weinfass
 - 5€-pro-Flasche-Regel mehrmals überschritten beim Einkauf
 - Neue Preise/ Kosten werden von der Fass-Crew kalkuliert, denn -4.467€ Verlust
 - Woher kommt diese enorme Differenz?
- Beachten: Haushaltspläne durch Hochschulaufsicht geprüft & schon ab 100€ Abweichungen werden Rügen erteilt – u.a. wegen Landesrechnungshof
- Immense Differenz erklärt sich u.a. dadurch, das nachträglich der Semesterbeitrag von 23€ auf 20€ gesenkt wurde, aber der Haushaltsplan nicht verändert wurde

TOP 6.2 Abstimmung Jahresabschluss AStA

- In Zukunft stärker darauf achten, dass jeder Euro mit noch mehr Bedacht ausgegeben wird
- Dem Hochschulpräsidium ist es wichtig, dass wir einen soliden Haushalt haben
- Wenn StuPa zu lachs prüft, dann gibt es eine Haushaltssperre, denn das lässt das HS-Präsidium so nicht durchgehen
- Bis zum 01.06. muss alles dem HS Präsidium vorliegen, nur wenn der Jahresabschluss abgenommen wird, geht die AStA-Arbeit weiter
- Jahresabschluss einstimmig angenommen. 14 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

TOP 7 Wahl/ Bestätigung AStA-Referenten

- Lucas Schmidtchen am Referat Weinfass mit Alex Lorenz im Veranstaltungsreferat → beide haben sich nicht persönlich vorgestellt und nix schriftlich eingereicht
- Es folgt eine hitzige Diskussion aufgrund Respektlosigkeit gegenüber StuPa → Frage: beide so überhaupt wählbar?

- Abstimmung zur Wahl der 2 Kandidaten: 11 Ja/ 3 Nein/ 0 Enthaltung sind beide gewählt

TOP 8 Parlamentscafé

- Asta findet die Idee gut, hat es vor einigen Jahren in ähnlicher Form schon einmal versucht – damals als abendliche Kneipe und die Uni ist streng bei Alkohol & Abendveranstaltungen → demnach ist eigentlich 19 Uhr Schicht im Schacht.
- Infos fehlen über Campuserwicklung, Pinselstrich, Bauliche Richtlinien
- Referentin der Kanzlerin findet die Idee grundsätzlich gut
- Problem: Catering liegt exklusiv bei Mensa → muss vermieden werden, dass es Konkurrenz zwischen Mensa und dem Café gibt
- Angebot soll nur als Ergänzung dienen
- Marians kreativer Moment für die Namensgebung: war zunächst StuCa (Studierendencafé) und daraus ergab sich dann allgemeiner Palamentscafé, kurz „Alpaca“
- seitens der StuPa-Mitglieder wird die Idee als sehr gut befunden

TOP 9 Hochschulsport

- es bedarf einer Entscheidung, ob automatischer Geldfluss benötigt wird für Hochschulsport oder nicht.
- Bisheriger Beschluss von 2015: 3€ aus dem Semesterbeitrag soll in den HS-Sport fließen pro Student
- wollen aber die meisten nicht mehr, da die HS-verwaltung das Geld nicht zu nutzen weiß bzw. nicht benötigt
- Debatte über Abstimmung, ob dieser Beschluss aufgehoben werden soll (Gegenbeschluss) → 3€ Subventionierung abschaffen
- Aufhebungsbeschluss muss gefällt werden.
- Abstimmung: 12 Ja/ 2 Nein/ 0 Enthaltung → angenommen
- AStA überlegt, ob Outdoorsportgeräte installiert werden sollten und wir überlegen mit Stadt zusammen
- Lara erklärt, dass es über Community angestoßen wird (Skater)
- Studiengang Landschaftsarchitektur & Professoren mal fragen, ob man das als Landschaftsprojekt machen könnte

TOP 10 Hochschulbibliothek

- Welche Möglichkeiten / Vorstellungen umsetzbar?
- wünschen uns, dass auch Samstag 10 bis 16 Uhr während Klausurphase und 1 bis 2 Mal normal Samstags Bibliothek geöffnet wird, wenn Bedarf besteht und Angebot angenommen würde
- dafür in den Semesterferien dann verkürzte Öffnungszeiten
- Freitags sollte ebenfalls länger auf sein
- StuPa muss mit Mitarbeitern das Gespräch suchen und nach Semesteröffnungszeiten fragen, ob da was änderbar wäre
- Erstmal wegen Samstags anfragen und veränderte Öffnungszeiten wann anders

- Außerdem möchten wir anstoßen, einzelne MAC Rechner für die Bib anzuschaffen und neue Computer allgemein

TOP 11 Überarbeitung der Studien- & Prüfungsordnung/Modulhandbücher

- Es soll an neuen Modulen / Prüfungsordnungen gearbeitet werden
- GT soll kommen, Master wohl auch in vielen Studiengängen in der Überarbeitung, Ziel WS 2019/20 neue Modulhandbücher
- unser Ziel ist, dass Studenten dabei mitreden können
- Jonas findet es wichtig, dass Studenten mitreden
- Robert hat Erfahrung aus Dresden, die er miteinbringen will in Punkto Anmeldefrist zu Klausur, das man automatisch angemeldet wird, anstatt sich das selber auszusuchen
- 8 Wochenfrist für Professoren für Korrektur der Klausur und Notenbekanntgabe und müssten Konsequenzen in die PO, wenn Frist verstrichen wird
- Wie machen wir das, dass Studenten Gewicht bekommen?
- Problem dabei, dass ein Interesse oft nur von Gruppe von 30 Studierende geäußert wird, dabei sind alle betroffen
- Kathrin: will sich einklinken, Modulhandbücher müssten auch qualitativ deutlich verbessert werden
- Jana: offene Diskussion erwünscht, dass Studierende eingeladen werden und jeder eine Möglichkeit erhält
- Natalie schlägt Diskussion mit Studiengangsleitern vor und dafür eine Sondersitzung zumachen
→ wann dann die Studiengangsleiter einladen?
- In erster Linie sollten zunächst die Semestersprecher kommen und an der Diskussionsrunde teilhaben
- Wer ist verantwortlich für Handbücher?
- Vielleicht ist Qualität des Feedbacks von Studierenden zu niedrig?
- Sinnvoll erst vielleicht mit Präsidenten und Verantwortlichen zusammensitzen?
- bisher haben Professoren nicht mitgeteilt, dass sie daran arbeiten
- im Senat müssen wir dann das nächste Mal darüber reden und eindeutig sagen, was wir Studierende wollen- Gegenvorschlag
- wir sollten in der Sitzung öffentlich aufschreiben, dass alle kommen können
→ aber es werden wahrscheinlich nur die mit Interesse und guten Ideen kommen (Pascal)
- Florian Opitz ist bei den 4. Semestlern Landschaftsarchitektur Semestersprecher , Max (Sprecher aus dem 2. Semester) kümmert sich
- Wie erreichen wir Gartenbau Semestersprecher?
- Wir sammeln Vorschläge „ wie würdet ihr euch wünschen, dass Lernstoff und welcher Lernstoff gelehrt wird?
- Semestersprecher IWW 4. Semester: Oda und Kathrin kümmern sich
- IWB 2 und 4. Semester ebenfalls
- Jonas spricht Semestersprecher 2. Semester IWW an
- Alina kümmert sich um das 6. Semester
- Natalie Getränketechnologie 4. Semester
- Jana GT 2. Semester

- Semestersprecher für Logistik 2 und 4. Semester macht Nadine
- Weinbau 4 und 2 Semester übernehmen Pascal und Robert
- Annika vllt 6. Semester?
- Marian, Hannes suchen Kontakt zu Gartenbau aller Semester

Sondersitzung am 28.05. nur zu diesem Thema

TOP 12 Vorschläge zur Anpassung der Rahmenprüfungsordnung

- 12.06 ist das Datum, an dem wir das im akademischen Senat vorschlagen können
- Entwurf muss dann in dieser Sitzung geliefert werden, wenn es kommendes WS gelten soll
- Voranging die 14 Tage Regelung
- Wie müssten Konsequenzen für Professor_innen aussehen?
- Diskussion über die Pflichtanmeldung (mit max. 1 Termin auslassen)
- soll beim Gespräch mit Präsidenten diskutiert werden
- Robert und Marian machen Formulierungsvorschlag

TOP 13 Anträge

- keine

TOP 14 Verschiedenes

SENAT

- Prof. Otmar Löhnertz geht es den Umständen entsprechend gut, bleibt bis Ende des Monats in Reha (Kuriert sich vom Herzinfarkt)
- am 14.06 ist Hochschulsommerfest → alle Menschen sollen eingeladen werden
- Im WS 19/20 bis SS20 finden bereits am 02. Januar wieder Vorlesungen statt → sinnlos weil fast niemand dorthin geht/ die große Mehrheit der Studierenden kommen erst ab 07. Januar
- soll ab WS 2020/21 dann wieder geändert werden, soll verlegt werden, wird aber erst im nächsten Senat entschieden
- Neue Studiengangsleiter: Kaim und Schoppe neue Leitung in GB, GT Frau Dr. May und LS und Master Herr Prof. Will
- SoSe 19 wird der Präsident neu gewählt
- erweiterter Senat/ Senatsversammlung ist stimmberechtigt
- Studenten haben also 6 stimmen
- eine Studierende im Wahlvorstand (Antonia Korbmacher)
- weiteres Thema war die Karrieremesse, die schlecht angenommen wurde
 - Betriebe haben schlechte Resonanz von Studierenden erhalten
 - Warum? Hauptgrund war, das es sehr schlecht beworben wurde (stand nicht mal in den elektronischen Stundenplänen eines jeden Studierenden)
 - Für Logistik war im Grunde niemand da
 - auch Professoren sollten frühzeitig und kurz vorm Termin bewerben
 - Karrieremesse zukünftig in Stundenplan blockieren

- es wurde die Messearbeit der Uni ,insbesondere von Robert Lönarz präsentiert,
+ Zukunftsideen
 - laut Umfrage haben nur 10 Ersties über Messe nach Geisenheim gefunden (schlechter Wert)
 - meist wird nur regional geworben, anstatt auch Karrieremessen bspw. in Berlin oder Hamburg in den Fokus zu nehmen → Großzahl der Studierenden der Hochschule kommen mittlerweile aus nördlicheren Bundesländern

MENSA

- gibt einen Termin nächste Woche mit Chef der Mensa
- Umfragebogen wird von Oda & Selmar erstellt, soll nächste Woche rumlaufen
- immer auffrischendes Stimmungsbild nötig, aber keine zu krasse Kritik sagt Oda
- Wahlurne abholen, Fragebogen abgeben in der Mensa

Gruppenarbeitsraum AStA

- Stupa soll einen eigenen Raum finden und nicht den AStA-Gruppenraum belegen
- Asta will nicht, dass wir diesen ständig nutzen → obwohl Raum extra für StuPa eingerichtet wurde (AStA-Logik)
- Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Nächste Sitzung: **Sondersitzung** am Montag, **28.05.2018** um **19 Uhr** im Weiterbildungsraum im Dachgeschoss des Müller-Thurgau-Hauses Organisation der StuPa-Sitzungen

Beschlüsse

- Subventionierung in Höhe von 3 € des Hochschulsports aufgehoben → 12 Ja/2 Nein/ 0 Enthaltung
- Veranstaltung mit Gesamtbudget über 3000 € müssen eigne Kostenstellen im Jahresabschluss erhalten → einstimmig beschlossen
- Jahresabschluss einstimmig angenommen. 14 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung